

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 8

9. Mai 2014

24. Jahrgang

Die Komödie TAP – Das Ende einer Ära



DIE KOMÖDIE TAP, das Darmstädter Boulevard- und Kindertheater mit Sitz in Bessungen und Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen dieser Stadt, ist ab Ende Mai Vergangenheit. Vor 54 Jahren von Dieter Rummel als „Studio 60“ gegründet, hat das Schauspielhaus in Darmstadt Geschichte geschrieben. Der Theaterdirektor, Regisseur und Hauptdarsteller spielte mit seinem Theater zunächst im HEAG-Bühnensaal, danach im Justus-Liebig-Haus und ab 1968 im Ernst-Ludwig-Haus auf der Mathildenhöhe. Aus dieser Zeit stammt auch der Name „Theater am Platanenhain“, kurz „Tap“ genannt. Die Platanen vor dem Hochzeitsturm gaben dem Theater seinen Namen. Diesem Markenzeichen blieb man bis zum Schluss treu. Vier Jahre später zog man in den Mollerbau, das ehemalige Gebäude des hessischen Landestheaters. Seit 1986 war die neue Spielstätte im Büchnersaal in der Bessunger Straße 125 beheimatet. In dem alten Backsteinbau im Innenhof der Stadtbauverwaltung fanden 147 Zuschauer Platz. Alle Versuche, die renommierte Darmstädter Bühne des vor einem halben Jahr verstorbenen Impresario Dieter Rummel zu retten, scheiterten. Und somit wird sich am 31. Mai mit dem Kinderstück „Urmel aus dem Eis“ und der Komödie „Boing, Boing“ das letzte Mal der Vorhang öffnen und Darmstadt wird tags darauf um ein großes Stück Theatergeschichte ärmer sein.

(Bild/Text: Ralf Hellriegel)

Oberbürgermeister Jochen Partsch ehrt verdiente Bürgerinnen und Bürger

DARMSTADT (ng). Für langjährige Verdienste und besondere Einzelleistungen zum Wohle der Allgemeinheit auf dem Gebiet der Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur- und Wohlfahrtspflege hat Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch am 30. April, während einer Feierstunde in der Orangerie, zahlreiche Darmstädter Bürgerinnen und Bürger mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. „Ich freue mich, heute vielen ehrenamtlich engagierten Menschen diese besondere Auszeichnung für ihr langjähriges Wirken in unserer Stadt

überreichen zu dürfen“, so der Oberbürgermeister. „Sie alle haben sich mit ihren Tätigkeiten in besonderem Maße um die Bürgerschaft verdient gemacht, einen unverzichtbaren Dienst für unsere Stadtgesellschaft geleistet und leisten ihn noch heute. „Die heutige Veranstaltung zeigt, wie breit das Ehrenamt in unserer Stadt aufgestellt ist und in wie vielen Bereichen es für unsere Gesellschaft wirkt.“ Geehrt wurden im Einzelnen:

Soziales Engagement
Ursula Steckenreuther, Doris Kolb,

Familien- und Spielefest

HEIMSTÄTTE (hf). Der Runde Tisch der Heimstättensiedlung (Kooperation der Stadtteilrunde) veranstaltet am 16. Mai das traditionelle Familien- und Spielefest auf dem Ollendorffplatz in der Heimstättensiedlung (Ernst-Ludwig-Park). In der Zeit von 15 bis 18 Uhr werden jede Menge Spielaktionen angeboten. Die Mitwirkenden sind: Förderverein der Friedrich Ebert Schule, AWO Kinder- und Familienhilfe, Kitas der Heimstättensiedlung, Kinder- und Familienzentrum Wurzel, Förderverein Wurzel Kinder und Jugendhaus, und viele mehr. Kaffee, Kuchen, Bratwürste und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Der „Runde Tisch Heimstättensiedlung“ lädt alle Kinder und natürlich auch die Eltern herzlich zu diesem Fest ein.

Dr. Rolf Strohecker, Heinrich-Friedrich Jung, Barbara Jung, Edith Maria Lehmann, Charlotte Richter, Alexandra Jordan und Uwe Börner.

Kirchengemeinden

Susanne Neumeyer-Seekatz, Eckart Wollner, Claudia Greiff-Reusch, Kathrin Hofmann, Kathrin Metzger, Tobias Kemnik, Hannelore Ries, Thea Balks, Gisela Fischer und Winfried Schenk.

Gesellschaft und Kultur

Reinhard Kienzler, Wilfried Kretschmann, Dr. Jürgen Breuher, Barbara Thies, Roland Scheitler und Martin Frenzel.

Rettungs- und Brandschutz

Marcus Sattler, Thomas Hill, Sascha Handschuh, Alexander Haas, Ralf Fischer und Sven Birkener.

Pflege- und Sozialdienst

Regina Heinichen, Roswitha Schwebel, Marga Grimm, Inge Pieper und Helga Schmunk.

Sport- und Jugendarbeit

Gerlinde Kemmler, Rainer Petry, Roland Rocher, Udo Zerb, An-

dreas Schmidt, Hannelore Montoto, Norbert Keller, Daniela Heyer, Karsten Gasteier, Dr. Joachim Aue, Dr. Klaus Truöl und Wolfgang Gebauer.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Welchen Wert hat eine Immobilie tatsächlich?

Unsere Dipl.-Bauingenieurin, Frau Simona Nesnidal, erstellt Wertgutachten und berät.

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Wir laden Sie herzlich ein zum „Infotag Badgestaltung und Wasserbehandlung“

am 18.05.2014 von 13 bis 16 Uhr in unserem Bäderstudio
Heidelberger Landstraße 213
in 64297 Darmstadt / Eberstadt

RICHTER
schöner baden

modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim / Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Alles Premium. Bis auf den Preis.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der B-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!



AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157 80030
Fax 06157 800331, info@bartmann.de, www.bartmann.de

Großer Bahnhof zur Verabschiedung von Erwin Rosnau

EBERSTADT (hf). Am 30. April 2014 war es nun nach rund 43 Jahren im Dienste der hessischen Polizei so weit. Erwin Rosnau wurde im ehrwürdigen „Schwansaal“ in Eberstadt in den wohlverdienten Ruhestand ver-

abschiedet. Eine Feier, die bei den geladenen Gästen für Staunen sorgte.

Das Programm hatte die Leiterin des Polizeipostens Eberstadt, Polizeihauptkommissarin Elke Petri, zusammengestellt und damit für

ein „Feuerwerk“ von Überraschungen gesorgt.

Schon die Tatsache, dass die Laudatio von seinem ehemaligen Direktionsleiter Helmut Biegi (mittlerweile selbst in Pension) vorgetragen wurde, ließ weitere Überraschungen erahnen. Helmut Biegi, der mit Erwin Rosnau eng verbunden war und ist, brachte unmissverständlich zum Ausdruck, dass der angehende Pensionär den „Schutzmännchen vor Ort“ in idealer Weise verkörpert hat. Sicherlich war

stadt-Süd, Renate Hünsche, fand nur lobende Worte für „ihren Erwin“ und wünschte ihm alles erdenklich Gute. Bürgermeister Rafael Reißer lobte den angehenden Pensionär für seine vorbildliche Arbeitsauffassung und dankte ihm im Namen aller Eberstädter für die zurückliegende Zeit.

Der Personalratsvorsitzende Antonio Pedron zollte Erwin Rosnau gehörigen Respekt für seine Arbeitsleistung und Polizeirat Heini Schmitt sprach als Landesvorsit-



NACH 41 DIENSTJAHREN in Eberstadt wurde **Polizeihauptkommissar Erwin Rosnau (l.)** von **Bürgermeister Rafael Reißer** in den **Ruhestand verabschiedet.** (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

dies auch dem Umstand geschuldet, dass Erwin Rosnau insgesamt 41 Dienstjahre in Eberstadt verbrachte und die Menschen dort kennen und schätzen lernte. In der Prävention sah der Jungpensionär seinen Lebensinhalt und fand über diesen Weg immer Zugang zu den Menschen. Er gehörte zum Straßenschild in Eberstadt und war gerade in Eberstadt Süd der Ansprechpartner für die Bevölkerung.

Dass sein Ansehen und die damit verbundenen Leistungen auch bei den Eberstädter Schulen ihre Anerkennung fanden, kam bei der Festveranstaltung ebenfalls zum Ausdruck.

Der Kinderchor und das Kollegium der Wilhelm-Hauff-Schule sowie ein Vortrag aller Schulleiter der Eberstädter Schulen verdeutlichten, welche Wertschätzung sie dem scheidenden 60-jährigen Odenwälder entgegen bringen.

Auch die langjährige Vorsitzende des Seniorentreffs Eber-

zender der Deutschen Polizeigewerkschaft im Beamtenbund (DPoG) und wünschte Erwin Rosnau für die bevorstehende Zeit als Pensionär alles Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Freude bei der Ausgestaltung der nun zur Verfügung stehenden „Freizeit im Überfluss“ – ein Hinweis auf Loriot und „Papa ante portas“ war hierbei unumgänglich.

Abgerundet wurde das Programm durch zwei Musikstücke (vorgetragen von Manja und Annegret Neubert) sowie Kai Schuber vom Kinderhaus Paradies, der in einer Persiflage den „Erwin Rosnau“ zeigte, wie er lebt und lebt.

Nach Aushändigung der Urkunde durch den Direktionsleiter der Eberstädter Schulen verdeutlichten, welche Wertschätzung sie dem scheidenden 60-jährigen Odenwälder entgegen bringen. Auch die langjährige Vorsitzende des Seniorentreffs Eber-



DIE VERABSCHIEDUNGSFEIER hatte die **Leiterin des Polizeipostens Eberstadt, Elke Petri (am Rednerpult)** zusammengestellt – mit einigen Überraschungen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Da braut sich was zusammen!

DARMSTADT (hf). Darmstadt ist ohne Zweifel Hessens Bier-Hauptstadt, denn keine andere Stadt im Land beherbergt gleich drei Braustätten. Jede ist für sich einzigartig, familiengeführt und zeigt die Verbundenheit zur Region. Aus diesem Grund stellen sich vom 16. bis 18. Mai die Darmstädter Privatbrauerei, die Darmstädter Ratskeller Hausbrauerei und die Brauerei Grohe persönlich vor, öffnen ihre Braukeller und feiern das 1. Darmstädter Brauerfestival.

Die Braumeister möchten die Besucher/innen in die Geheimnisse des Brauens einführen. Angeboten werden daher Schaubrauen, Bierproben sowie Brauereibesichtigungen und -führungen. Auf drei Bühnen werden „BOOMgang“ mit Discorock, „Van Baker & Band“ mit deutschen Party-Hits, „Pfund“ mit Rock'n'Roll und „En Haufe Leit“ mit Jazzmusik an verschiedenen Tagen für gute Laune sorgen. Außerdem spielen „Die Kirchenhofer“ – eine original Oktoberfestband aus dem Hacker-Festzelt in München.

Für die kleinen Besucher/innen werden eine Kletterwand, eine Hüpfburg und Kinderschminken angeboten. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Um den Besuch zu erleichtern, ist ein kostenloser Bus-Shuttle der HEAGmobilo zwischen den Braustätten eingerichtet. Dieser verkehrt jede halbe Stunde und bringt die Gäste von einem Ereignis zum anderen.

Noch zwei Highlights: Wer alle drei Darmstädter Brauereien besucht und sich die Festival-Bändchen besorgt, erhält den „Erinne-

HESSENS BIER-HAUPTSTADT

1. DARMSTÄDTER

BRAUERFESTIVAL

VOM 16. BIS 18. MAI 2014

Musik- und Entertainment-Programm | Kinder-Vergnügung
Bier-Spezialitäten | Führungen durch die Brauereikeller
Mit dem Shuttle-Bus geht's durch die Darmstädter Biermeile.

www.ratskeller-darmstadt.de | www.darmstaedter.de | www.brauerei-grohe.de

rungsseidel zum Brauerfestival“ gratis. Und beim Kauf eines Bierpasses (10 x 0,4 l Helles oder Pils) erhält man das elfte Bier gratis. Alle sind herzlich eingeladen, mit den drei „Bier-Hauptstädtern“ mitzufeiern, das vielfältige Programm zu erleben und einen Blick hinter die Kulissen der Welt des Bieres zu werfen.

Vom 16. bis 18. Mai steigt das Brauerfest im Darmstädter Ratskeller Hausbrauerei, Marktplatz 8, 64283 Darmstadt; in der Darmstädter Privatbrauerei GmbH, Goebelstraße 7, 64293 Darmstadt und in der Brauerei Grohe, Nieder-Ramstädter Straße 3, in 64283 Darmstadt. Weitere Informationen gibt es auch auf den Homepages der Brauereien: www.ratskeller-darmstadt.de, www.darmstaedter.de und www.brauerei-grohe.de

Frühjahrswanderung der SKG Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Die Sport- und Kulturgemeinde Nieder-Beerbach führt am 18. Mai ihre Frühjahrswanderung durch. Ziel ist die Umwanderung des Mumbachtales, die Strecke beträgt rund 11,3 km, die Wanderung dauert ca. vier Stunden. Es werden dabei 335 Höhenmeter überwunden. Abfahrt ist um 10.15 Uhr in der Kreuzgasse. Ziele auf der Wanderung sind Ober-Mumbach, Schulzenberg, Schnorrenbach, Kreuzacker und Vöckelsbach.

Die Wanderung führt überwiegend auf Höhenwege und ist deswegen geprägt durch schöne Fern- und Aussichten. Die Stärkung unterwegs wird aus dem Rucksack bestritten, die Schlussrast findet im Gasthaus „In Römer's Scheier“ statt. Anmeldungen auch von Nichtmitgliedern sind bis 17.5. mög-

lich. Weitere Infos unter Telefon 06151-57565 oder Mail: horst-gertrud.otto@t-online.de.

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- ☑ **Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- ☑ **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- ☑ **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- ☑ **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- ☑ **Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Ihr ASB in
DARMSTADT



Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südheßen
Pfungstädter Straße 165 · 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 · servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen
hier und jetzt.



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE



zuhören beraten begleiten



(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



ANZEIGE

BBL-Termine 2014

- | | |
|---------------------|--|
| 23. und 24. Mai | Brunnebittfest mit Flohmarkt |
| 17. August | Sommerfest auf der Ludwigshöhe |
| 19. – 22. September | Bessunger Kerb |
| 14. Dezember | Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe |

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Schafschurfest im Streuobstwiesenzentrum

EBERSTADT (hf). Die Schafe müssen von ihrer dicken Wolle befreit werden und Sie und Ihre Kinder können dabei zuschauen. Am 11. Mai von 14 bis 18 Uhr im

Streuobstwiesenzentrum im Steckenbornweg 65 in Eberstadt kann man dabei sein. Außerdem wird gezeigt, wie die gewonnene Wolle versponnen wird und Kinder können beim Filzen mitmachen.

Genießen Sie neben Kaffee und Kuchen die verschiedensten Produkte, die eine Streuobstwiesenlandschaft hervorbringt: Apfelsaft aus biologischem Anbau, Apfelwein und unsere beliebten Obstbrände, Schafswürste, Gelees und Konfitüren und vieles mehr. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06151-53289, oder per Internet unter der Adresse www.streuobstwiesen-eberstadt.de

SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG

z. B. Ford Fiesta
ab 29 € / Tag
Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder Monatsangebot
Beispiel:
7 Tage ab 159 € incl. 1111 km
28 Tage ab 359 € incl. 2222 km
Transporter ab 35 € und auf
Anfrage
www.sachsencar.de
Griesheim, Wilhelm-Leuschner Str. 270
Ecke Nordring
Telefon 06155-62049

Der Mai kommt nachmittags Optimismus auf der Ludwigshöhe wurde belohnt

BESSUNGEN (chl) „Heer uff, des werd' heit nix!“ So – oder ähnlich – klangen die Äußerungen einiger, die am Morgen des 1. Mai die Vorbereitungen für das Turmfest auf der Ludwigshöhe trafen.

Smartphones mit übelsten Wetterprognosen auf den Bildschirmen wurden herumgereicht und die passenden Kommentare dazu abgegeben. So rechte Stimmung wollte nicht aufkommen.

Die Pessimisten aber hatten keine Chance, denn Horst Uhrhan, Achim Geiger und Klaus-Dieter Schmidt – die Cheforganisatoren der Bürgeraktion

Bessungen-Ludwigshöhe – trieben weiter zum Aufbau und verbreiteten Optimismus, obwohl die Gesichtsausdrücke das nicht unbedingt widerspiegeln. Aber sie hatten recht, denn schon beim Erscheinen des Original Oberkrainer Sextetts mit seiner aparten Sängerin versie-

ten die Regenwolken und die Sonne blinzelte auf das schöne Ausflugsziel Ludwigshöhe. Der unbändige Optimismus der Verantwortlichen wurde belohnt, das Turmfest konnte stattfinden und viele Besucher stürmten den Hausberg der Bessunger.

Die Helfer der BBL, die schon

samstags zuvor bei einem großen Arbeitseinsatz die Luhö auf Vordermann brachten, hatten alle Hände voll zu tun, die Hungerigen und Durstigen wie gewohnt zu versorgen. Am Bratwurststand konnte man auf die professionelle Unterstützung von Karl-Heinz Salm sowie Gün-

ther Löbel bauen und nicht weniger professionell organisierte Christian Schneehagen mit seinen Helfern den Getränkeverkauf. Die BBL-Damen mit Ellen Uhrhan fertigten Wurst- und Käsebrötchen und schon traditionell ist der Einsatz des Zirkus Hallöchen für die Knirpse, die

sich bestens unterhalten wussten.

„Jetzt isst halt doch noch was wörrn“, war der Schlusskommentar eines Schwarzmalers vom Vormittag, als die Besucher längst wieder zu Hause – und der letzte Sonnenschirm weggeräumt war.

CDU-Sommerfest

HEIMSTÄTTE (ng). Am 10. Mai veranstaltet die CDU Heimstättensiedlung ein Sommerfest in der Vereinsgemeinschaft Heimstättensiedlung VGH, Heimstättensiedlung 100. Beginn ist um 11 Uhr mit deftigen Steaks, Würsten und selbstgemachten Salaten. Am Nachmittag gibt es dann Kaffee und Kuchen. Für die Kinder findet ab 14 Uhr eine Spielestafel mit verschiedenen Stationen statt. Untermalt wird die Veranstaltung durch Livemusik.

Tag der Offenen Tür im Waldkunstzentrum

BESSUNGEN (ng). Kinderaktionen, ein Flohmarkt, Führungen zu Kunstwerken, Waldkunstthemen, Infos zur Region sowie eine neue Aussichtsplattform gibt es beim Internationalen Waldkunstzentrum am 17. Mai in der Ludwigshöhestraße 137 in Bessungen. Und wer seinen Lieblingsplatz auf dem weitläufigen Gelände gefunden hat, kann sich bei Kaffee und selbst gemachtem Kuchen bestens entspannen. Infos: www.waldkunst.com.



(Bilder: Ralf Hellriegel)

(Bild: Stephanie Hofschläger, Pixelio.de)

Geschenke zum Muttertag

AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE-
UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0
www.dpsd.de

*Wir helfen, wenn
die Mama krank ist!*

Bei uns sind Sie
in guten Händen.

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

*Zum Muttertag natürlich
frische Blumen*

Wir nehmen ab sofort Ihre Bestellung entgegen

Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

Alles neu
SCHMUCK im Mai
Ausstellungstermine:

Samstag, 10. 5. 14 von 14 - 18 Uhr
Sonntag, 11. 5. 14 von 11 - 18 Uhr

Geibel'sche Schmiede, Oberstraße 20
64297 Darmstadt-Eberstadt

Woman Claudia Schröth

Immer im Trend * Italienischer Style der gefällt * Für jede Gelegenheit

Nette Geschenkideen

Tücher, Schmuck sowie
weitere Accessoires und
natürlich Geschenkgutscheine

Tel.: 06151-57278, Heidelberger Landstraße 231, 64297 Darmstadt-Eberstadt
Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Verleiht dem Muttertag erst seinen Glanz:
Gold* aus Eberstadt



* Eberstädter Goldstücke gibt es bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße 198 und der Volksbank Darmstadt, Heidelberger Landstraße 202.

Gewerbeverein Eberstadt
www.ogv-eberstadt.de



Darmstädter Privatbrauerei: „Braustüb'l ganz neu aufgemacht“



ZUR PRÄSENTATION einer grundlegend neuen Außendarstellung ihres Flüssigprodukts, dem Bier, lud die Darmstädter Privatbrauerei am vergangenen Dienstag in die Centralstation ein. Vor 300 geladenen Freunden, Mitarbeitern, Gastronomen und Großhändlern stellte Brauereichef Wolfgang Koehler (Bild) zusammen mit seinen Söhnen Wolfgang und Christoph den jüngsten Coup, die vollständige Erneuerung der Marke „Darmstädter“ in das aktuelle Label „Braustüb'l“ vor. Einzig der Inhalt in den Bügelverschlussflaschen sowie die Preise bleiben unverändert. „Wir spüren bereits seit einiger Zeit die Veränderungen auf dem Deutschen Biermarkt und haben daher beschlossen, uns dieser Herausforderung zu stellen“, so Wolfgang Koehler in seiner Begrüßungsrede. Es ist die mittlerweile dritte elementare Umstellung im Hause der Privatbrauerei seit ihrer Gründung im Jahr 1847. Nachdem der Name „Rummel“ als Markenname ab dem Jahr 1982 Geschichte war und seit dem Jahr 2000 große Teile des Sortiments in Bügelverschlussflaschen abgefüllt werden,

geht ab sofort das „Braustüb'l“ als Hauptmarke an den Start. Eine Herkulesaufgabe, wenn man bedenkt, dass durch diese grundlegende Veränderung der Fuhrpark umlackiert sowie 2,5 Millionen Etiketten, 70.000 Bierkästen, 50.000 Gläser sowie knapp 1.500 Marktschirme neu angeschafft werden müssen, um nur einige Veränderungen zu nennen.

Auch an die Darmstädter, die das „Darmstädter“ Pils lieber trinken, wurde gedacht. Dieses wird zukünftig in einer Retroflasche mit Kronkorken auf den Markt kommen.

(Bild/Text: Ralf Hellriegel)

Großer Liedertag zum 125. Geburtstag



ÜBER 20 CHÖRE AUS GANZ HESSEN kommen am 18. Mai zum großen Jubiläumsliedertag des Gesangsvereins Männerquartett Harmonie in die SVE Sporthalle. Ab 10 Uhr ist ein abwechslungsreiches Festprogramm in der Brandenburger Straße 65 zu hören. Die Harmonie lädt hierzu herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Gäste.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Wechsel und Wandel: Ein Abendworkshop für Frauen

EBERSTADT (hf). Angesprochen sind Frauen in der Lebensmitte. Neben den körperlichen Veränderungen wandelt sich häufig auch die äußere Lebenssituation. Prioritäten werden neu bestimmt, zum Beispiel, wenn die Kinder ausziehen. Die berufliche Situation kann neu angepasst werden und vielleicht ist jetzt die Gelegenheit gekommen,

den bisherigen und den künftigen Lebensweg in Ruhe zu erforschen.

Der erste Teil des Abends bietet eine Fülle hilfreicher Informationen zum Thema Lebensmitte und Wechseljahre. Die Gynäkologin und Autorin Dr. med. Carmen Kirstgen wird in ihrem Vortrag die körperlich-seelischen Aspekte dieser besonderen Le-

bensphase erklären, Therapieansätze vorstellen und Fragen beantworten.

Im zweiten Teil lädt Physiotherapeutin und Coach Katharina Rogalla die Teilnehmerinnen ein, sich den eigenen Wünschen und Bedürfnissen auf eine heitere und kreative Weise zu nähern.

Abgerundet wird der Abend mit einem Imbiss und Gelegenheit zu weiterem Austausch.

Der Workshop findet am 4. Juni von 19 bis 22 Uhr statt in der Praxis Rogalla, Georgenstraße 40 in Eberstadt. Anmelden kann man sich telefonisch bei Katharina Rogalla, (06151.506275)

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 2 64297 Darmstadt

☎ 06151 – 27 888 00
☎ 06151 – 27 888 01
www.reise-bergstraesser.de
e-Mail: info@reise-bergstraesser.de

am besten gleich zum Ferienprofi – erspart Zeit und Ärger

Im Internet gebucht und jetzt???

Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Die Sonne lacht!

Sonnenhüte
Kopftücher
Schildkappen
(auch mit Nackenschutz)

UV - Protection + 50 sun - Protection
Australian/New Zealand Draft

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Sabine-Ball-Schüler zeigen „Agatha Christie: Zeugin der Anklage“

EBERSTADT (hf). Die Theater-AG dieses Jahr den Krimi-Klassiker der Sabine-Ball-Schule hat in von Agatha Christie: „Zeugin

der Anklage“ im Repertoire. Die Story ist schnell erzählt: Der Anwalt Mr. Mayhew kommt mit seinem Schützling, dem arbeitslosen, aber charmannten Leonard Vole zu dem bekannten Londoner Strafverteidiger Sir Wilfried Roberts. Vole steht unter dem Verdacht, die reiche Miss Emily French ermordet zu haben; er hat ein Motiv und kein Alibi für die Tatzeit. Sir Wilfried Roberts übernimmt den scheinbar aussichtslosen Fall.

Voles Ehefrau, die Deutsche Romaine Heilger, entlastet ihn, aber Sir Wilfried traut ihr nicht.

Im Gerichtssaal tritt sie während des Prozesses als Zeugin der Anklage auf und belastet ihren Mann schwer. Voles Lage scheint noch aussichtsloser, aber dann ...

„Zeugin der Anklage“ ist ein typischer Agatha Christie Krimi mit einem überraschenden Schluss, bei dem zumindest zwei Personen nicht so sind, wie sie das ganze Stück über zu sein scheinen.

Das Theaterstück wird vom 9. bis 11. Mai im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt aufgeführt. Der Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Theater-AG der Sabine-Ball-Schule spielt.

Am 9., 10. und 11.
Mai 2014
jeweils um 19.30 Uhr

Zeugin der Anklage
von Agatha Christie

Darmstadt-Eberstadt
Schwanenstraße 42
Ernst-Ludwig-Saal

Eintritt frei!

Mittwoch, 4. Juni
19 bis 22 Uhr

Wechsel und Wandel – Ein Abendworkshop für Frauen
Praxis Rogalla

Praxis für Physiotherapie, Körpertherapie und Coaching
Katharina Rogalla
Seminare – Seminarraumvermietung
Georgenstraße 40 · Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/50 62 75
www.physiotherapie-eberstadt.de
Privatpraxis – Termine n. Vereinbarung

Keine Angst, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mit Zeitschriften, Schere und Kleber stellen wir „Wunschcollagen“ her, die uns bunt und vielfältig zeigen, wo es langgehen kann.

So ein „Visionboard“ lässt die Träume und Wünsche, die wir für unser Leben haben, farbig werden. Es ist ein großes, buntes Poster, auf das wir die Bilder unserer idealen Zukunft aufkleben.

oder per E-mail: katharina@rogalla-eberstadt.de. Die Kursgebühr von 30 Euro beinhaltet Material und einen Imbiss und sollte bis zum 31. Mai auf folgendes Konto überwiesen werden:

Katharina Rogalla
IBAN: DE98 6609 0800 0006 0309 04
BIC: Genode61BBB; BB-Bank
Stichwort: „Wechsel und Wandel“.

Lecker Frühstück im Riesenrad ?

Das geht wieder auf der diesjährigen Frühjahrmess am Samstag, 10. Mai. Das Frühstücksevent startet um 10.30 Uhr, dauert ca. 2 Std. in denen man perfekt verköstigt wird, und kostet pro Gondel (max. 4 Pers.) 50,00 €. Infos zu freien Plätzen und Reservierung bei Jürgen Unterköfler, mail juergen.unterkoefler@gmx.de www.darmstaedter-fruehjahrmess.de



DIE DARMSTÄDTER FRÜHJAHRSMESS, das älteste Volksfest der Heinerstadt, findet in diesem Jahr vom 9. bis zum 19. Mai auf dem Messplatz an der Alsfelder Straße statt. Neben dem größten transportablen Riesenrad der Welt, in dem man am 10. Mai in luftiger Höhe ein ausgedehntes Frühstück genießen kann, hat sich der Darmstädter Schaustellerverband wieder viel Attraktives einfallen lassen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

Eberstädter Vereine stellten sich vor

EBERSTADT (hf). Gut besucht war der „Tag der Eberstädter Vereine“ am 12.4. im Ernst-Ludwig-Saal, den die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine bereits zum 2. Mal ausrichtete. Mit 24 von 61 Mitgliedsvereinen war der Saal restlos ausgefüllt. Jeder Verein hatte seinen Stand individuell mit Prospekten, Broschüren, Info- und Anschauungsmaterial bestückt, teilweise auch mit bunten Luftballons, Frühlingsblumen oder Ostersträußen dekoriert. An die kleinen Besucher wurden österliche Süßigkeiten verschenkt. Die Jagdhornbläser der Darmstädter Jäger, ein ganz neu gegründeter Verein mit Sitz in Eberstadt, eröffnete mit Hörnerklang die Veranstaltung. Unter den Besuchern konnte die Vorsitzende der IG Vereine und Moderatorin des Nachmittags, Evelyn Schenkelberg, auch Eberstädter Vertreter der Parteien (CDU, FDP, Grüne) begrüßen. Den Interessierten bot sich eine Vielfalt an sinnvoller Freizeitgestaltung direkt am Wohnort. Von Gesang- und Instrumentalvereinen über verschiedene Sportarten betreibende Vereine, Kreativgruppen, technische Vereine, sowie sozial, kulturell oder caritativ tätige Ver-

eine und zahlreiche Hobbygruppen. Es gab außerdem Vorführungen auf der Bühne, und im Hof zeigte der Rettungshundezug des ASB auf einem extra aufgebauten Übungsparcours sein Können. Daneben konnte man den Baby-Notarztwagen besichtigen und die mobile Feldküche des CVJM begehen. Auch einen Bereich mit Geschicklichkeitsspielen und ein Lagerfeuer mit Stockbrotbraten hatte der CVJM für Kinder eingerichtet, während die Allerjüngsten im Foyer des Ernst-Ludwig-Saales die Kindertagespflege Eberstadt mit lehrreichem Spielzeug auf Infotischen und einem kleinen Spielplatz in ihren Bann zog. In der Küche des Ernst-Ludwig-Saales sorgten die Hobbyköche des Clubs Kochender Männer ständig für frisch zubereitete kulinarische Köstlichkeiten, die sie kostenlos an ihrem Stand im Saal verteilten. Allein schon der Duft der leckeren Lauchcremesuppe mit Räucherlachs hatte die Neugierigen angelockt, und die Besucher konnten außerdem mit verschiedenen Häppchen den kleinen Hunger stillen. Allen Vereinen und deren freiwilligen Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

11 Tage lang geht's rund und hoch hinaus auf dem Messplatz Lust auf ein Frühstück in luftiger Höhe?

DARMSTADT (ng). Nach dem erfolgreichen Gastspiel im vergangenen Jahr dürfen sich die Darmstädterinnen und Darmstädter auch in 2014, genauer gesagt vom 9. bis 19. Mai, unter vielem anderem wieder auf das Europa-Rad, das weltweit größte transportable Riesenrad mit offenen Gondeln, freuen. Nicht ganz so hoch, aber trotzdem nur was für schwindelfreie Heiner ist der „Hip-Hop-Fly“. Drehen und Schaukeln gleichzeitig geht nicht? Lassen Sie sich bei cooler Musik vom Gegenteil überzeugen. Aber es geht nicht nur hoch hinaus, sondern auch richtig rund! Zum ersten Mal gastiert der „Starlight“ auf dem Messplatz. Diese besonders schöne Variante der Berg- und Talbahn garantiert Spaß für die ganze Familie. Das ist Ihnen zu rasant? Wie wäre es dann mit einem Besuch im „Omni“? Dieses einmalige, moderne Illusionstheater wird Sie ganz bestimmt verzaubern. Aber auch die Klassiker, wie Skipper, Kettenkarussell, Break-Dancer, Autoscooter, Riesenrutsche und vieles mehr laden zu amüsanten und schwungvollen Fahrten ein! Und für die kleinen Gäste gibt es neben den traditionellen Kinderkarussellen noch jede Menge weitere Aktionen! Neben dem kostenlosen und beliebten Kin-

derschminken stehen unter anderem die Euro-Tombola, das beliebte Entenangeln, Büchsenwerfen und viele andere Geschicklichkeitsspiele bereit. Besonders für Familien mit Kindern ist der Familientag am Dienstag, 13. Mai (ganztägig) mit halben Fahr- bzw. Eintrittspreisen ein Anreiz zum Besuch der Darmstädter Mess. Neben den vier traditionellen und beliebten Darmstädter Imbissbetrieben mit Ihren leckeren Würstchen, Nierenspießen und Fischbrötchen gibt es auch andere Köstlichkeiten wie frische Pizza, Langosch, Flammkuchen, Reibekuchen und vieles mehr. Und auch der Duft von frisch gebrannten Mandeln wird wieder über den gesamten Messplatz ziehen und garantiert Lust auf Süßes machen. Auch in diesem Jahr wird der traditionelle „Dippe- und Gewürzmarkt“ mit einem breit gefächerten Angebot ausgestattet sein. 32 Verkaufsgeschäfte werden hier ihre Waren anbieten. Das Angebot reicht von Töpfen und Pfannen, Bekleidung, Kurzwaren bis zu Ledertaschen wie auch Keramik, Haushaltswaren und Gewürzen aus aller Welt. Insgesamt warten rund 100 Schausteller auf Sie und freuen sich jetzt schon über Ihren Besuch. Damit Ihnen auch keine Attrak-

tion entgeht, wurde in diesem Jahr der Aufbau so verändert, das sie ohne Umweg an jedem Geschäft automatisch vorbeikommen. Der Darmstädter Schaustellerverband hat sich auch für die kommende Frühjahrmess ein tolles Rahmenprogramm ausgedacht. Am 9. Mai gegen 19 Uhr wird Stadtkämmerer André Schellenberg die Mess mit dem obligatorischen Bieranstich feierlich eröffnen. Musikalische Unterstützung erhält er hierbei von dem Darmstädter Duo „Marko & Sava“. Zu dem Publikumsbeliebter der vergangenen Jahre hat sich das „Frühstück im Riesenrad“ entwickelt. Am 10. Mai ab 10 Uhr werden wieder 168 Gäste Croissants, frischen Kaffee, Sekt, Orangensaft, frisches Obst und viele andere Leckereien in luftiger Höhe genießen können. Der 13. Mai steht ganz im Zeichen des Familientages. An diesem Tag heißt es an allen Fahr- geschäften: 50% auf Alles! Aber auch alle anderen Betreiber halten tolle Sonderangebote für Ihre Gäste bereit. In Zusammenarbeit mit dem Darmstädter Tagblatt findet am 15. erstmals der „Happy-Donnerstag“ statt. Den farbenfrohen Abschluss bildet wie jedes Jahr wieder das grandiose Höhenfeuerwerk am

19. Mai, das gegen 22 Uhr gezündet wird. Täglich ab 11.30 Uhr öffnen die Imbissstände für Sie. Der komplette Vergnügungspark ist täglich von 13 bis 23 Uhr geöffnet; die Imbissstände sind bereits ab 11.30 Uhr offen. Die Straßenbahnlinien 4 und 5 bringen Sie direkt zum Messplatz an der Alsfelder Straße. Für Autofahrer stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Die Stadt Darmstadt und der Darmstädter Schaustellerverband freuen sich auf Ihren Besuch!

Benefizkonzert des Musikzug Darmstadt e.V.

HEIMSTÄTTE (ng.) Am 18. Mai gibt der Musikzug Darmstadt e.V. ein Benefizkonzert zu Gunsten der Jugendförderung des Vereins in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule in der Heimstättensiedlung. „Musicals, Hits & Evergreens“ stehen auf dem Programm, Einlass ist ab 16 Uhr, Beginn des Konzertes um 17 Uhr. Zugang und Parkplätze finden Sie über den Heimstättentweg (Schulhof). Der Eintritt ist frei; über eine Spende würde sich unsere Jugend sehr freuen. Mit einem kleinen Imbiss und Getränken ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

PERSONALIEN

Waldkunstpfad-Initiatorin Ute Ritschel erhält Johann-Heinrich-Merck Ehrung

Darmstadt (hf). Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat der Kuratorin und Organisatorin der Internationalen Waldkunstpfade, Ute Ritschel, am Montag (5.) in Anerkennung ihrer Verdienste auf künstlerischem Gebiet die Johann-Heinrich-Merck Ehrung der Stadt Darmstadt verliehen. „Ute Ritschel hat mit ihrer Begeisterung und ihrem tatkräftigen ehrenamtlichen Engagement dafür gesorgt, dass der Waldkunstpfad weit über die Grenzen der Stadt Darmstadt hinaus, sowohl bei Besuchern wie auch bei Künstlern Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden hat“, erklärte der Oberbürgermeister und Kulturdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch, bei der Verleihung der Ehrung am Montag. Ritschel sei es darüber hinaus gelungen, den Gedanken der Waldkunstpfade als künstlerische Auseinandersetzung mit dem Naturstandort Wald im Gedächtnis der Menschen zu verankern. Mit großer Energie und hohem fachlichen Können habe sie alle sechs seit 2002 ausgerichteten Waldkunstpfade begleitet und dafür gesorgt, dass hierfür Künstler aus aller Welt gewonnen werden konnten, so Partsch.

Ute Ritschel, geboren am 12. November 1956 in Rükkingen, ist Kuratorin und seit 2002, dem Gründungsjahr, Mitglied im Vorstand des Vereins für Internationale Waldkunst. Der Verein hat seither in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Forstamt Darmstadt sechs Internationale Waldkunstpfade im Bessunger Forst ausgerichtet, die seit 2002 im zweijährlichen Rhythmus unter verschiedenen Themenschwerpunkten stattgefunden haben. Ute Ritschel war für alle sechs Waldkunstpfade die künstlerische Ideengeberin und Organisatorin und auch für die Öffentlichkeitsarbeit und die Werbung von Sponsoren verantwortlich. Nachdem Ute Ritschel bis 2009 ihre Privatwohnung als Organisationsstützpunkt zur Verfügung gestellt hatte, konnte ab Mitte 2009 auf ihre Initiative hin ein Internationales Waldkunstzentrum in der Ludwigshöhstraße 137 eingerichtet werden. Von dort nehmen seitdem die Aktivitäten und Initiativen des Vereins ihren Ausgangspunkt, auch für die zahlreichen Kinder- und Schulklassenführungen. Insgesamt hat der Verein neun internationale Waldkunst-Projekte und vier Konferenzen in Darmstadt, Wisconsin (USA) und Mount Lushan (China) organisiert. Bisher haben 115 Künstler aus 30 Ländern 150 Kunstwerke gestaltet.

Horst Dachdeckerei
Meisterbetrieb

H

Leistungsverzeichnis
Steildach
Flachdach
Gründach
Spenglerarbeiten
Dachfenstereinbau
Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51-39 69 770
kontakt@dachdeckerei-horst.de
www.dachdeckerei-horst.de

STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

25 Jahre

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei
Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Faszination Polstern & Restaurieren

Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.

Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen. Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 061 51/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

IHR ZUHAUSE

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

Eberstädter sind seit 100 Jahren elektrisch mobil

EBERSTADT (hf). Was für manche einen Zukunftstrend darstellt, hat in Eberstadt schon

triebene Straßenbahnen eingesetzt. 1914 kam die Eberstädter Linie als vierte elektrifizierte Stre-

der Stadtgrenzen waren damals nur 20 km/h erlaubt. Die eigens für die Eberstädter Strecke be-

Mit der Modernisierung der Strecke entstand auch im gleichen Jahr die Wagenhalle in Eberstadt an der Heidelberger Landstraße, in der die neuen Bahnen auf vier Gleisen abgestellt werden konnten. Gleich nebenan wurde eine Umformstation für 1200 Volt Gleichstrom errichtet.



DIE HALTESTELLE FRANKENSTEIN nach 1914.

(Bild: HEAG)

lange Tradition: Vor 100 Jahren, wenige Monate vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs, stellte die erst zwei Jahre zuvor gegründete HEAG die 7,8 km lange Straßenbahnstrecke zwischen Schloss und Eberstadt Friedhof auf elektrischen Betrieb um. Der 1886 aufgenommene Dampfbetrieb hatte damit nach 28 Jahren auf der damaligen Vorortstrecke ausgedient. Bereits 1897 hatte die Städtische Straßenbahn Darmstadt erste elektrisch be-

ckte in Darmstadt hinzu. Es war die erste Umstellung einer ehemaligen Dampfbahnstrecke. Die Linie 8 in Eberstadt war geboren. Die E-Mobile von damals waren zweiachsige Triebwagen, die mit 1200 Volt betrieben wurden – knapp zehn Meter lang und gut zwei Meter breit. Als Dreiwagenzug waren sie bis zu 45 km/h schnell – eine für Fahrpersonal und Fahrgäste faszinierende Geschwindigkeit, denn innerhalb

schaften 15 Wagen der Serie ST2 mit den Wagennummern 35 bis 49 verfügten erstmals über eine geschlossene Plattform mit Schiebetüren. Im Innenraum waren die Sitzbänke quer in Abteilen angeordnet und boten bis zu 24 Menschen Platz. Maximal 24 weitere Personen konnten stehend mitfahren. Passend dazu gab es zehn Beiwagen. Insbesondere von Ausflüglern wurde die Strecke rege genutzt.

Krieg bremste weitere Entwicklung

Der Fortschritt, der 1914 auf der Strecke Einzug hielt, war jedoch zunächst nur von kurzer Dauer. Bereits am 3. August musste der Abschnitt Eberstadt Wagenhalle bis Friedhof stillgelegt werden. Die Fahrleitungen wurden abgebaut und wegen des für die Munitionsherstellung kriegswichtigen Kupfers beschlagnahmt. Rund die Hälfte der HEAG-Bediensteten musste zum Militärdienst.

Erst einige Jahre nach Kriegsende konnte der Außenabschnitt wieder befahren werden. Die Elektrifizierung weiterer Strecken ließ auf sich warten. Die damals eingesetzten Bahnen waren nach mehrmaligen Umbauten noch bis weit nach dem Zweiten Weltkrieg im Einsatz. Zwischen 1965 und 1970 wurden die meisten verschrottet. Lediglich der Beiwagen 132 ist bis heute betriebsfähig erhalten und ist zusammen mit den Wagen 37 und 49 im Depot Kranichstein abgestellt.

Diskussion: Wie geht es weiter mit dem Klinikgelände in Eberstadt?

EBERSTADT (hf). Unter dem Motto „Eberstadt gemeinsam gestalten“ lud die SPD Eberstadt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Begehung und Diskussion zur Zukunft des Klinikgeländes an der Heidelberger Landstraße ein. Das Gelände wird 2017/2018 frei und sollte nach Auffassung der Eberstädter SPD frühzeitig mit den Bürgern im Süden des Stadtteils erörtert werden.

Gemeinsam mit dem Stadtrat Gerhard Busch und der Stadtverordneten Katrin Kosub erklärte die SPD ihre Vorschläge. „Wir wollen grundsätzlich mitelpreisiges Wohnen – vor allem für junge Familien – auf dem Gelände schaffen. Neben der AWO in der Nußbaumallee setzen wir uns für betreutes, altersgerechtes Wohnen ein“, präsentiert Katrin Kosub die Vorschläge der SPD. „Auch könnten beispielsweise die beiden denkmalgeschützten Altbauten an der Heidelberger Landstraße in Eigentumswohnungen umgebaut werden“, ergänzt Stadtrat Busch. Beide machen sich zudem für eine Erhaltung der Baum- und Grünbestände stark, um einen leichten Parkcharakter

im Eberstädter Süden zu ermöglichen. Ein medizinisches Versorgungszentrum sei auch wün-

samen Stadt fördern, damit sich das Klima mittelfristig entspanne. Auch eine weitere hohe

ständnisse an die Investoren gegen den Bürgerwillen zu machen, wurden ernstgenommen



(Bild: Veranstalter)

schenswert. Die Bürger interessierte in Bezug auf die Bebauung vor allem die Probleme mit der Max-Ratschow-Siedlung. Gerhard Busch machte hier klar: „Es ist schwierig, weitere Sozialwohnungen in ein entwicklungsbedürftiges Gebiet wie Eberstadt-Süd zu bringen.“ Man müsse vielmehr die Durchmischung des Viertels und der ge-

Verdichtung auf dem Gelände hält der Stadtrat für problematisch. Der Vorschlag eines Teilnehmers, in dem Hochhaus des Geländes studentisches Wohnen zu realisieren, stieß bei den zahlreichen Bürgern auf offene Ohren. Die Bedenken der Anwesenden, dass der finanzielle Druck die Stadt dazu zwingt, große Zuge-

und gemeinsame Vorschläge erarbeitet. So soll beispielsweise ein frühzeitiger Bebauungsplanentwurf als nächster Schritt für das Klinikgelände erstellt werden. Die SPD Eberstadt versprach, das Thema weiter zu verfolgen und Interessierte rechtzeitig über die Neuerungen informieren.



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

LOKALANZEIGER

Heimatweit und bürgernah.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Goldschmiede präsentieren „Schmuck im Mai“



UNTER DEM MOTTO „ALLES NEU – Schmuck im Mai“ präsentiert eine Interessengemeinschaft aus Goldschmieden im Rhein-Main-Gebiet regelmäßig Schmuck in der Geibel'schen Schmiede (Oberstraße 20) in Darmstadt-Eberstadt, hier vertreten von (v.l.) Donata Staniek, Regina Jost, Iris Häntschke und Berthold Vogelsang. Inspiriert vom zeitigen Frühjahr und dem Wonnemoment Mai sind neue selbstgefertigte, nicht alltägliche Unikate von extravagant bis klassisch entstanden. Sie können auch noch an diesem Wochenende (Samstag 14 – 18 Uhr und Sonntag 11 – 18 Uhr) bestaunt und auch erworben werden. Es laden ein: Iris Häntschke, Donata Staniek, Christine Grossmann, Berthold Vogelsang, Elke Wölter, Andrea Friedrich, Thomas Dalmer, Uta Schaffner, Dagmar Fischer und die Malerin Ute Linden.

(Bild: Veranstalter)

Michael Richter GmbH & Co. KG: Infotag am 18. Mai

Am kommenden Sonntag von 13 bis 16 Uhr lädt der Bäderprofi zum „Infotag Badgestaltung und Wasserbehandlung“ ins Bäderstudio nach Eberstadt, Heidelberger Landstraße 213, ein.

Darmstädter Wasser ist hart
Das Wasser in Darmstadt und Umgebung hat einen Härtegehalt von 18° dH. Als weich gilt Wasser bis 7° dH, als mittel bis 14° dH, als hart bis 21° dH. Darmstädter Wasser ist demnach hart. Hartes Wasser führt zur Verkalkung von Haushaltsgeräten, erhöht den Verbrauch von Spül- und Waschmitteln und beeinträchtigt den Geschmack und das Aussehen empfindlicher Speisen und Getränke.

Kalkschutz

Kalkablagerungen sind das Ergebnis von „hartem“ Wasser und führen zu mannigfachen Problemen. Nicht nur, dass die Kaffeemaschine und Wasserkocher verkalken, auch Wärmetauscher und Rohrleitungen für erwärmtes Trinkwasser setzen sich mit Kalk zu. Außerdem wird Umwelt und Geldbeutel durch unnötig hohen Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln belastet.



DIE VOLLAUTOMATISCHE Enthärtungsanlage i-soft plus von Judo, präsentiert von Michael Ripper, überzeugte gleich zwei Jurys bei bekannten Design- und Innovationspreisen. Der i-soft plus arbeitet intelligent und vollautomatisch. Er ermittelt selbständig die Rohwasserhärte und stellt die vom Kunden gewünschte Wasserqualität bereit. Alle Funktionen können über das integrierte HD-Touchdisplay gesteuert werden – oder per Smartphone und Tablet. So lassen sich die Wasserqualität oder der eingebaute Leckageschutz bequem und von überall einstellen.

(Bild: Michael Richter)



**BESTATTUNGEN
KÖLSCH**
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/31 13 53

Judith Staake-Ludwig

Heilpraktikerin | Praxis für Shiatsu



Schafnussbaumweg 7
64297 Darmstadt
T 06151 - 429653
shiatsu@staake-ludwig.de
www.staake-ludwig.de

Judith Staake-Ludwig: Shiatsu – Berührung, die bewegt

Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Körperbehandlung, die auf dem Wissen der Chinesischen Medizin basiert und davon ausgeht, dass die als Ki bekannte Lebensenergie durch Meridiane genannte Wege des Körpers fließt und diesen nährt, kräftigt und belebt. Shiatsu leistet Unterstützung, indem durch manuellen Druck von aussen auf die Meridiane die Blockaden des Energieflusses aufgehoben werden. Ki kann wieder ungehindert fließen und dadurch wird ein gesundes Funktionieren einzelner Körpersysteme sowie des ganzen Körpers ermöglicht. Es aktiviert die Selbstheilungskräfte und verbessert die Eigenwahrnehmung, dient der vorbeugenden Gesunderhaltung, unterstützt durch seine harmonisierende Arbeitsmethode die Funktion des vegetativen Nervensystems und hat dadurch Auswirkung auf Atmung, Verdauung, Schlaf, Blutkreislauf, Muskeltonus und die Menstruation. Shiatsu eignet sich aufgrund der tiefgehenden Techniken, Dehnungen und Rotationen zur Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparates.

Wie erfolgt eine Shiatsu Behandlung?

Shiatsu wird am bekleideten Körper auf einem Futon am Boden ausgeführt und dauert ungefähr eine Stunde. Die Berührung erfolgt mittels Druck durch Hände, Ellenbogen und Knie entlang der Meridiane, was Blockaden löst und Lebensenergie aktiviert.

Wo finde ich Shiatsu in Eberstadt?

Judith Staake-Ludwig, selbständige Heilpraktikerin, ist seit 2010 mit Praxis in Eberstadt tätig. Sie ist zur Diplom Shiatsu-therapeutin beim Europäischen Shiatsu Institut (ESI) in Deutschland und der Schweiz ausgebildet und als Shiatsu-Praktikerin bei der Gesellschaft für Shiatsu Deutschland anerkannt.

Judith Staake-Ludwig
Heilpraktikerin, Praxis für Shiatsu
Schafnussbaumweg 7
64297 Darmstadt
Telefon 06151 429653
www.staake-ludwig.de
www.shiatsu-gsd.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



Morello
Gute Fahrt.
Ihr zuverlässiger, sicherer,
preisgünstiger Flughafenstransfer
Tel.: 0 61 51 / 96 99 702
Mobil: 0171 / 403 40 55
www.morello-gutefahrt.de
Heinestraße 63
64295 Darmstadt



Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WER
+ WAS
= WO

In diesem Jahr erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers

„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:

0 61 54-69 65 52

0172-6904104

© Ralf-Hellriegel-Verlag

WER
+ WAS
= WO

WER
+ WAS
= WO

„Träumerei, Sommer-, Duft- und Beerengarten“

BESSUNGEN (hf.) Mit diesen Themen hat sich die in Karlsruhe lebende japanische Künstlerin Izumi Kobayashi auf ihrer Ausstellung auseinandergesetzt, die ab 11. Mai im Kunstraum im Skulpturengarten zu sehen ist. Ihre Bilder versetzen die Betrachter in träumerische Phantasien und Schwingungen. Sie suggerieren den Duft der Natur in der Farbe. Bilder von Izumi Kobayashi verzaubern durch ihre unglaublich poetische Kraft: Diese Malerei besitzt eine zarte „fernöstliche Wurzel“. Sie gibt sich heiter, sinnenfroh und unbeschwert und animiert dazu, Wahrgenommenes in Kunst und Natur mit den eigenen Phantasien zu reflektieren.

Die Ausstellung ist der Höhepunkt eines 90minütigen Rundgangs durch den Skulpturengarten Auf der Ludwigshöhe 202. Elisabeth und Joachim Kuhlmann informieren über die elfjährige Entstehungsgeschichte des Künstlergartens, über weitere Maßnahmen zur Umgestaltung des Geländes und verweisen auf bestehende Raumfolgen, fließende Übergänge vom alten zum neuen Teil des Skulpturengartens und die neuen Standorte von Plastiken. Erst beim Rundgang durch das Gelände wird der volle Umfang des Projektes für die Besucher vorstellbar! Der Garten bietet im Früh-

ling vielfältige Eindrücke, die sich wandeln mit dem Wechsel der Jahreszeiten.



„DUFT DER FARBE“ lautet das Thema der Ausstellung von Izumi Kobayashi, die im Skulpturengarten zu sehen ist. Das Bild oben ist aus der Serie Beerengarten, Eitempera auf Leinwand.

(Bild: Veranstalter)

Die Sonntagsführungen finden vom 11. Mai bis 6. Juli statt, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr und

von 16.30 bis 18 Uhr. Kontakt: kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de, Telefon 06151-

Jugend- und Kinderliteraturfestival

BESSUNGEN (hf.) Vom 12. bis 17. Mai heißt es zum vierten Mal „Huch, ein Buch!“. Bei dem bekannten Jugend- und Kinderliteraturfestival geht es diesmal um Leben und Tod. So liefert der Untertitel „Das Leben ist nicht tot zu kriegen“ alles, was sich mit diesem Motto verbinden lässt.

Am 12. Mai wird Finn-Ole Heinrich mit einer Lesung aus seinem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichneten Buch „Ferk, du Zwerg“ das Festival eröffnen und auch noch aus „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ lesen, außerdem wird es an diesem Tag den Film von Ute Wegmann „Die besten Beerdigungen der Welt“, nach dem Buch von Ulf Nilsson zu sehen geben und abends heißt es wieder „Schreib Dich auf die Bühne“ im Staatstheater Darmstadt. Am 13. Mai liest Martin Baltscheit aus dem Buch „Das Gold des Hasen“ und Cornelia Travnické präsentiert ihr Buch „Chucks“.

Susan Kreller liest am 14. Mai Auszüge aus der Geschichte „Elefanten sieht man nicht“, und Maja Nielsen berichtet in ihrem „Abenteuer Titanic“ und in „Feldpost für Pauline“ über Tragödien aus dem letzten Jahrhundert.

Am 15. Mai liest und erzählt der Autor Rolf Lappert vom „Pampa Blues“ und Christine Feher hat mit „Nino und der Schuldache“ und „Elfte Woche“ was für Kin-

Stressfrei
verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Ihr, die Ihr mich geliebt habt,
seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern auf das, welches ich beginne.
(Augustinus)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Heidweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuscher.org

der und Jugendliche im Gepäck. Das Marotte Theater zaubert aus der Buchvorlage von „Adieu Herr Muffin“ von Ulf Nilsson am 16. Mai hervorragendes Puppentheater und Ursula Posznanski präsentiert mit „Die Verschworenen“ einen hochspannenden Thriller. Schließlich rundet „Rico, Oscar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel am 17. Mai das Festival ab.

Mehr Qualität in Sachen Jugend- und Kinderbuch ist derzeit deutschlandweit auf keinem vergleichbaren Festival zu finden, was die Programmacher Meike Heinigk, Ilona Einwohlt und Alfred Hofmann schon sehr stolz macht. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: www.bessungerbuchladen.de/website/events.php soweit diese bereits vorhanden sind.

WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-15557779317 http://darmstadt-online.de/notdienst
◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 061 51-89 66 69*
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	061 51-50 50
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	061 51-17 74 60
◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	061 51-3 60 66 11
◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	061 51-3 60 66 80
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	061 51-37 68 14
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
◆ Gemeindeverwaltung Mühltal	061 51-14 17-0
◆ Gesundheitsamt	061 51-33 09-0
◆ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
◆ Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Krankentransport	061 51-192 22
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-3185 95
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	061 51-78 30 65
◆ Pflegedienst Hessen Süd	061 51-50 14 00
◆ Pflegeteam Marienhöhe	061 51-97 19 00
◆ Polizeinotruf	110
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
◆ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◆ Zahnärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

Immer mittendrin

Marineverein übernimmt Blumenpflege für Partnerstadt Freiberg



AUF ANREGUNG SEINES EHRENVORSITZENDEN Heinz-Bodo Kunze hat der Marineverein Darmstadt die Pflegepartnerschaft für die Blumenrabatte der Partnerstadt Freiberg auf der Rosenhöhe übernommen. Der Verein verpflichtete sich dazu, in unregelmäßigen Zeitabständen diese Fläche zu pflegen und vom Unkraut frei zu halten. Der erste Einsatz fand bereits schon am 24. April statt. Der Marineverein Darmstadt unterhält seit nunmehr zweiundzwanzig Jahren eine Vereinspatenschaft mit dem Marinestammtisch Freiberg. Auch begeht der Verein in diesem Jahr seinen 115-jährigen Gründungstag und möchte so einen Beitrag für das Gemeinwohl leisten.

(Bild: Marineverein)